

Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

Landesbauernschaft Baden

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Veterinär-
heimer Allee 16.

Veranstaltungen:

- 2. 11. Ettlingen. 20 Uhr.
- 3. 11. Wülfigheim.
- 3. 11. Weinheim.
- 5. 11. Heidelberg. 20 Uhr im „Kaiserhof“.
- 8. 11. Oberkirch. 10 Uhr im „Sternen“.
- 8. 11. Wiesloch.
- 9. 11. Karlsruhe. Im „Goldenen Adler“.
- 14. 11. Florsheim. 19.30 Uhr in der Gaststätte „Victoria“, Wälderstr.
- 15. 11. Bad Dürkheim.

Landesbauernschaft Bayern

Geschäftsstelle: München 2 R.S.,
Prinz-Ludwig-Strasse 115.

Veranstaltungen:

- 1. 11. Weihenburg. 14 Uhr im Ref. „Tornwart“.
- 2. 11. Erlangen. 17.30 Uhr im „Prinz Leopold“.
- 12. 11. Kürnberg. 20 Uhr im „Lutherhaus“ (ehem. Historischer Hof), Neue Gasse 13.

Landesbauernschaft Braunschweig

Geschäftsstelle: Braunschweig,
Hochstraße 17/18.

Veranstaltungen:

- 2. 11. Braunschweig. Im Dannes Hotel.
- 4. 11. Blankenburg (Harz).

Landesbauernschaft Hannover

Geschäftsstelle: Hannover, Leopold-
straße 11-13.

Veranstaltungen:

- 2. 11. Hameln-Pyrmont. 15.30 Uhr in der „Krone“, Osterstraße.

Landesbauernschaft Hessen

Geschäftsstelle: Frankfurt (M.),
Bodenheimer Landstraße 24.

Veranstaltungen:

- 4. 11. Darmstadt u. Umg. 19 Uhr im „Kaiserhof“, Grafenstraße.
- 10. 11. Rain u. Umg. 18 Uhr in Rain, „Bürgerhof“.

Hessen-Kassau

Veranstaltungen:

- 3. 11. Domburg u. Umg. In Domburg, „Johanniberg“.
- 3. 11. Wiesbaden-Kiesingau. 19 Uhr in Wiesbaden, Hotel „Einhorn“.
- 7. 11. Taunus.
- 12. 11. Kronberg (Bad Homburg). 20.30 Uhr in Kronberg, „Zum Grünen Wald“.

Landesbauernschaft Kurmark

Geschäftsstelle: Berlin R.S. 40,
Kronprinzenerfer 3. Telefon: A 1
Jäger 0015.

Veranstaltungen:

- 1. 11. Pätzlin. 14 Uhr im „Alten Schützenhaus“.
- 3. 11. Brandenburg (Havel) u. Umg. 20.30 Uhr in Brandenburg, Gesellschaftshaus Eder.
- 3. 11. Schwante u. Umg. 20 Uhr in Neu-Schwante, „Wälfel“.
- 3. 11. Trebbin. 19 Uhr im Hotel „Zur Eisenbahn“.

3. 11. Wittenau, Reinken-

dorf, Tegel, Dersdorf,
Waldmannslust, Frohnan. 20 Uhr in Wittenau, Lokal Albert Schule,
Hauptstr. 56. Gartenmeister Sitz-
gel, Bot. Garten: „Die Anzucht
unserer Obst- und Nagebäume“.

4. 11. Beitz, Budow, Reudlin,

Kudow. 20 Uhr Schulungs-
abend in Beitz, Ref. Rumbow.
Dipl.-Gartenbauinsp. Jeltitz:
„Steingärten, ihre Anlage und
Bepflanzung“.

4. 11. Forst-Soran-West. 17 Uhr

in den Reichshallen, Hammerstr.

4. 11. Gohlisdorf. Bei Gastwirt

4. 11. Groß-Berlin (Gartenbau-
lehrende). 19.30 Uhr im Lehr-
ereinehaus, Alexanderplatz,
Blauer Saal“.

4. 11. Calau. 14.30 Uhr in Seften-

berg, Ostf. „Zum Stern“.

4. 11. Spandau, Staaten, Pla-

dom, Gatow. 10 Uhr in Spar-
dan, Ref. Bod.“

4. 11. Pellen u. Umg. 18 Uhr im

„Weißen Schwan“, Bahnhofstr.

5. 11. Baumshuldenweg, Trept-

ow, Johannisbad, Ober-
- und Nieder-Schön-
-weide. 20 Uhr in Baum-
shuldenweg, „Zum Hammer“,
Eichenbacht. 1. Dipl.-Garten-
bauinsp. Raatzsch: „Verwendung
von Beetpflanzen und Sommer-
blumen“.

7. 11. Berlin-Prig. 20 Uhr im

Ref. Rumbow.

7. 11. Damsdorf u. Umg. 20.30 Uhr

im Ref. „Stadt Berlin“.

7. 11. Luckenwalde.

10. 11. Friedrichsfelde, Pich-

tenberg, Rahlsdorf,
Biesdorf, Raasdorf,
Wargahn, Karlsdorf.
20 Uhr Schulungsabend in
Friedrichsfelde, Lokal Reinhold
Borisholz, Alt-Friedrichsfelde 49.
Diplomgärtner Blaschke (Berufs-
schule Weihenfelde): „Interessante
Frage aus der Praxis des Ge-
müßheitsbauens“.

11. 11. Rödenitz, Friedrichs-

hagen, Erfter, Grünau,
Kellershof. 20 Uhr Schulungs-
abend in Rödenitz, Lokal Schul-
hof-Bahnhofstr. 18.
Dipl.-Gartenbauinsp. Juhn:
„Praktische Gartenrichtl. in der
Gartenbauausführung“.

12. 11. Cottbus. 20 Uhr im Fremden-

hof „Eiche“.

12. 11. Zehlendorf, Dahlem,

Riloladsee, Schlachten-
see. 20 Uhr Schulungsabend in
Zehlendorf, Schulhof-Refektor,
Zeltower Schauffee 33. Garten-
meister Hartz: „Die Verwendung
der Stauden durch Samen und
Stedlinge“.

12. 11. Frankfurt (Oder). 20.30

Uhr im „Haus der deutschen
Arbeit“.

13. 11. Steglitz, Lichterfelde,

Konwitz, Friedenau.
20 Uhr Schulungsabend in Steg-
litz, „Stadtpark-Ref.“, Albrecht-
straße 47. Oberlandwirtschafts-
rat Krug, Vösch. Kurmark: „Die
Ausbildung des gärtnerischen
Nachwuchses“. Konferenz: „Arbei-
ten über Kalkdüngung“ (Dr. Regel).

Kreisgartenbau

Die Kreisgruppe Gartenbau der Kreis-
bauernschaft Baden veranstaltet am
8. 11., um 9 Uhr, im „Reichshöfen“
in Guben einen Kreisgartenbau.

L.-D.: 1. Eröffnung und Begrüßung
durch den Kreisführer. 2. Drei Kurz-
referate: „Die Arbeit der Landjugend“,
Kreisjugendwart Pg. H. Kasper, „Be-
treuung und Beitragsfrage der Berufs-
schaft“, Pg. Rühl; „Der Obstbau und die
künftigen Reupflanzungen“, Pg. Schnell-

der 3. Dr. Kampe (Reichsverband der

gartenbauischen Pflanzengüter): „Die
gartenbauische Pflanzengüter unter
besonderer Berücksichtigung der Sorten-
frage“. Aussprache. 4. Pg. Busch (Garten-
- und Weinbauwirtschaftsverband):
„Die Durchführung der Marktregelung
im Jahre 1933/37“. Aussprache.
5. Schlußwort.

Bei schönem Wetter finden am Nach-

mittag Besichtigungen statt. Näheres
wird bei der Tagung bekanntgegeben.
Es ist für alle Ehrenjäger, zu dieser
wichtigen Tagung zu erscheinen.

Der Vortrag von Dr. Kampe bildet
gleichzeitig den Beginn der diesjährigen
jährlichen Berufsschulung.

Bekanntmachung der Kreisbauernschaft

Groß-Berlin

Anlässlich der Veranstaltung des
Festes der deutschen Blume am 6. De-
zember 1934 in den Gemarkungen des
Joo soll eine Blumenausstellung vorge-
nommen werden.

Interessenten, die sich an dieser Blü-
menausstellung beteiligen wollen, werden
gebeten, unter Angabe der Platzfläche
und des Pflanzenmaterials Anmeldeun-
gen an die Kreisbauernschaft Groß-Ber-
lin, Abteilung II C 9, Berlin R.S. 7,
Robert-Koch-Platz 4, II oder unter Tele-
phonnummer D 25101 bis zum 2. No-
vember d. J. abzugeben.

Landesbauernschaft Mecklenburg

Geschäftsstelle: Güstrow, Am Wall.

Gartenmeisterprüfung

Vor dem Prüfungsausschuß der Lan-
desbauernschaft Mecklenburg legten am
8. 10. die Gartenmeisterprüfung nach-
stehende Gärtnergehilfen mit Erfolg ab:
Johannes Schwarz, Lübeck; Erich Wulff,
Lübeck; Otto Speithmann, Lübeck; Hein-
rich Schmidt, Lübeck.

Landesbauernschaft Oldenburg

Geschäftsstelle: Oldenburg i. O.,
Kors-in-Tour-Strasse 2.

Veranstaltungen:

11. 11. Bremen. 20 Uhr im Ref.
„Dobenzeller“, Dierichstr.

Landesbauernschaft Ostpreußen

Geschäftsstelle: Königsberg (Pr.),
Bertholdstraße 24/26.

Veranstaltungen:

5. 11. Elbing.

12. 11. Marienburg (Westpr.). 19
Uhr im „König von Preußen“.

Landesbauernschaft Pommern

Geschäftsstelle: Stettin, Verber-
straße 25.

Veranstaltungen:

2. 11. Schlawe. 9 Uhr im Café Zen-
tral.

2. 11. Belgard. 8.30 Uhr Schulungs-
tagung.

2. 11. Bad Polzin. 17 Uhr Schu-
lungstagung.

2. 11. Schwiebin. 13.30 Uhr
Schulungstagung.

12. 11. Rummelsburg. 9 Uhr Schu-
lungstagung in Berlin, Gohs.
Frl. Frl. Kreisgarteninsp.ektor
Wolke, Schwabe: „Schulungsbe-
sichtigung im Obstbau; Vortrag
über den Reichsanführer. Anstf.
Besichtigungsfahrt nach Stolp (3
Betriebe).“

Landesbauernschaft Rheinland

Geschäftsstelle: Bonn, Endenicher
Allee 60.

Veranstaltungen:

4. 11. Oberbergischer Kreis
(Blumen- und Stierpflanzenbau).
14.30 Uhr in Bickelheim.

8. 11. Riehe. Im „Aussch von Gel-
bern“, Wilhelmsberg.

9. 11. Aachen (Blumen- und Stier-
pflanzenbau).

Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle: Halle (Saale).
Kaiserstraße 7.

Veranstaltungen:

31. 10. Köthen. Im „Bürgergarten“,
Eiffelstraße.

8. 11. Kreis Wangleben, sächs.
Teil. 15 Uhr in Egel, „Grüne
Zonne“.

Kreis Sangerhausen. Die Ver-

anstaltungen der Gärtner werden in
Zukunft an folgenden Tagen stattfinden:
Bez. Ost: Sangerhausen, Wolfshausen,
Kriern, Köhlschütz, Bornstedt in San-
gerhausen, Schützenhaus, an jedem ersten
Montag im Monat, 21-23 Uhr.

Bez. Mitte: Kottbuscher, Wiede-
rde, Breitenbach, Thüringen in Köpzig,
Ratzeburg, an jedem zweiten Montag im
Monat, 21-23 Uhr.

Bez. West: Wittenhausen, Stein-
brücken in Deringen, Ratzeburg, an jedem
dritten Montag im Monat, 21-23 Uhr.

Bereitungslehrgang zur Garten-

meisterprüfung in Halle (Saale)

Die Vösch. Sachsen-Anhalt veran-

staltet vom 7. bis 12. Dezember in Halle
(Saale) einen Vorbereitungslehrgang
zur Gartenmeisterprüfung. Die Teil-
nehmergebühr beträgt 10 RM und ist auf
das Postfachkonto der Landesbauern-
schaft (Leipzig R. 342) mit dem Ver-
merk „Gartenmeisterlehrgang“ zu über-
weisen. Fragen über weitere Einzelhei-
ten sowie Anmeldungen sind zu richten
an das Verwaltungsbüro der Landes-
bauernschaft Sachsen-Anhalt, Halle
(Saale), Postfach 100. Die Teilnahme
ist allen Gärtnern, die sich der Garten-
meisterprüfung unterziehen wollen, zu
empfehlen.

Gärtnerische Wertprüfung Herbst 1934

Im Bezirk der Vösch. Sachsen-Anhalt
haben sich im Herbst 1934 37 Gärtner-
lehrlinge der gärtnerischen Wertprüfung
unterzogen. Davon haben 35 Lehrlinge
die Prüfung bestanden, und zwar:
1. Prüfung mit „sehr gut“, 10 Lehrlinge
mit „gut“, 16 Lehrlinge mit „ziemlich
gut“, 8 Lehrlinge mit „genügend“.

Landesbauernschaft Schleswig-Holstein

Geschäftsstelle: Kiel, Poststraße 108.

Veranstaltungen:

2. 11. Bad Dilsdorf (Stromarn).
In Dilsdorf.

2. 11. Flön. 14.30 Uhr in Preetz,
Dillers Hofhof.

4. 11. Schleswig. In der „Strand-
halle“.

5. 11. Ederndorf.

5. 11. Flensburg. 20 Uhr in der
„Alma“.

5. 11. Hamburg (Gartenbau). 20 Uhr
im „Bogenhof“, Glodengieße-
wall 12.

5. 11. Reumünster u. Umg. 20 Uhr
im „Deutschen Hof“, Markt 7.

5. 11. Rendsburg. 14.30 Uhr im
„Golfhaus“, Schloßplatz.

8. 11. Duxum. 14.30 Uhr im „Dand-
werterhaus“.

9. 11. Kiel (Rendsburg). 15 Uhr
in Kiel, Hochs. Hotel.

14. 11. Heilsbrook (Stromarn).
20 Uhr in Heilsbrook, bei Köpfer.

14. 11. Sackhorn. (Strom-
arn).

Landesbauernschaft Thüringen

Geschäftsstelle: Dorn-Qua, D.
Weimar.

Veranstaltungen:

4. 11. Eisenach. Im „Goburger Hof“
am Markt.

5. 11. Jena. 19 Uhr im „Weimari-
schen Hof“.

7. 11. Ilmenau. 20 Uhr im
Schützenhaus.

11. 11. Weim. 14.30 Uhr in der „Bür-
gererholung“.

Landesbauernschaft Westfalen-Lippe

Geschäftsstelle: R. A. n. r. e. r.,
Schölerker-
Straße 6.

Veranstaltungen:

12. 11. Bielefeld. 18 Uhr im „Ruff-
häuser“.

Marktregelung im Marktgebiet

Dortmund

Ueber die am 10. 10. 1934 in Kraft
getretene Marktregelung bezüglich des
An- und Verkaufes von Blumen und
Stierpflanzen im Marktgebiet Dortmund
sprach am 15. 10. im überfüllten Saal
des Gewerbevereins in Dortmund,
nach allseitig sehr zufriedenstellendem
Verlauf der dort abgehaltenen Blumen-
- und Stierpflanzenbau, der Landesbau-
ernschaft Westfalen, Lippe, Garten-
bau, Ludwig Müller, Witten-Küster. Dem
Blumengroßmarkt, der in gewissen Krei-
sen bereits dreimal totesgefragt worden ist,
wurde nach bekanntem Sprichwort desto
längeres Leben prophezeit.

In der erlassenen Anordnung Nr. 102
übergehend, die bis ins kleinste gelegt,
bekanntgegeben wurde, sagte Landes-
bauernschaft Müller schriftlich Kompilieren
an, die versuchen, mit fälschlicher Geis-
heit eine Umgebung derselben ausfindig
zu machen. Bis in den äußersten Winkel
der Gebiete reichen unsere Wälder, so
dass jeder Schilling gefolgt werden kann.
Die Marktregelung als solche geht er-
folgreich aus der erlassenen Anordnung
hervor, nach der jeder An- und Verkauf
in der Kreisbauernschaft Dortmund nur
über den Blumengroßmarkt Dortmund zu
erfolgen hat.

Die im Marktgebiet Dortmund zu
tätigenden An- und Verkauf können nur
durch Schlußcheine abgemeldet werden.
An- und Verkauf im Umherziehen mit
unbestimmter Ware sind in dem Gebiet der
Kreisbauernschaft Dortmund grundsätz-
lich verboten. Kleine Abweichungen von
den erlassenen Bestimmungen können in
besonders gelagerten Fällen beantragt
und nach Prüfung durch den Vorsitzenden
des Garten- und Weinbauwirtschafts-
verbandes Westfalen, Lippe, zugelassen
werden. Nachmals auf das geographisch
große Marktgebiet Dortmund hin-
weisend, empfahl er allen, unverzüglich
die erforderlichen Schlußscheine bei der
Kreisbauernschaft Dortmund zu be-
sorgen und die Abrechnung sowie die
Ueberweisung von 1% vom Umsatz beim
Blumengroßmarkt Dortmund möglichst
vornehmend.

Blumengroßmarkt Dortmund e. B. m. H.
Der Vorstand
F. Quast.

Landesbauernschaft Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau 2, Verber-
-Eisenstr. 46.

Veranstaltungen:

2. 11. Grünberg. 20 Uhr Schulungs-
abend im „Wiener Café“.

4. 11. Reichenbach (Eulengebirge).
In Reichenbach, Hotel „Zur
Sonne“.

7. 11. Prieß. 20 Uhr in der „Stadt-
brauerei“, Poststr. 11. Ober-
gärtner Weingart, „Fogelshof“.

7. 11. Falkenberg. 20 Uhr bei Gast-
wirt Kamalz. Kreisbauernschaftwart
Wandvoegel: „Einwinterung von
Gemüse und Topfpflanzen“.

Sortier- und Verpackungsgänge

für Obst

In der Lehreinheit für Obst- und Gar-
tenbau in Proslau (D.-S.) werden vier
einzelne Lehrgänge über die Sortierung
und Verpackung von Obst durchgeführt.
Es sind folgende Tage vorgesehen: 6.,
13., 20. und 27. 11. Jeder Lehrgang
beginnt um 9.30 Uhr. Volle Tagesverpfle-
gung im Internat wird zum Preise von
1,50 RM gewährt. Die Teilnehmergebühren

An alle säumigen Berufskameraden!

Die wirtschaftliche Lage unseres Berufsstandes hat in den letzten
zwei Jahren einen merkwürdigen Aufschwung erfahren. Trotzdem
müssen alle Berufskameraden auch in der Zukunft viel mehr Einig-
keit, gegenseitiges Vertrauen und nationalsozialistische Einstellung
entwickeln als bisher, um die Bedeutung unseres Berufsstandes mehr
und mehr zu heben und zu fördern. Dies ist aber nicht möglich,
wenn immer wieder nur einige Berufskameraden mitarbeiten; denn
nur gemeinsames Arbeiten aller bringt uns dem zu erstrebenden
Ziel näher.

Zu dieser gemeinsamen Arbeit gehört auch der fleißige Besuch
der Kreisversammlungen, in denen die nötigen Richtlinien und
Anordnungen des Reichsbauernverbandes gegeben und besprochen werden,
sie sind der gegebene Weg zu gegenseitigem Meinungs- und Er-
fahrungs austausch, aber auch der Ort, die wirtschaftliche und poli-
tische Einstellung im Sinne Adolf Hitlers zu stärken, zum Wohl
unseres Berufs und unseres Vaterlandes.

Also, Betriebsführer und Geschäftsführer, jede Verjam-
lung zu besuchen und mitzuarbeiten, ist Pflicht und Ehrensache.